Zeitschrift: Wissen und Leben

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 16 (1915-1916)

Artikel: Die gefällte Jugend

Autor: Sax, Karl

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750205

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

de la France, c'est que, de crise en crise, elle a été la première à réagir contre le positivisme, avec Bergson, avec Péguy, avec Romain Rolland et bien d'autres encore. Déjà sur le front des armées, sur le front surtout, dans le vacarme des canons, se lève un esprit nouveau, l'esprit des peuples. Les généraux ordonnent les batailles d'aujourd'hui; dans l'âme des soldats s'élabore la révolution de demain. Et nous, tandis que l'ère nouvelle blanchit à l'horizon, nous en sommes encore à nous chamailler sur le rapiéçage d'une politique usée jusqu'à la corde! On esquisse avec des "si", avec des "mais", un modeste programme d'éducation nationale; allons donc! affirmons plutôt la nation, sa raison d'être, son idéal, son avenir....

Nul ne saurait prévoir la forme de cet avenir; mais nous en sentons bien l'esprit; il palpite dans le chaos, dans la forme en devenir. Cette foi nouvelle, née de la dure expérience d'une erreur européenne, est une espérance européenne. Et, quoi qu'en disent quelques Français aveuglés par la haine actuelle, je crois trop en la France pour admettre un seul instant qu'elle se refuse à reconnaître une réalisation nouvelle de sa grande Révolution.

Mais nous, Suisses, nous ne prendrions donc aucune part à l'enfantement d'une foi européenne?

ZURICH

E. BOVET

DIE GEFÄLLTE JUGEND

Von KARL SAX

Hingeschlagen, zerrissen, zerschmettert, zerstampft!

Den Schnee verfärbte ihr Blut!

In des Frühlings Duft verhaucht ihr Atem!

Des Sommers Glut strich über sie hin!

Nach Früchten träumte ihr Sinn!

Nach Frucht und Reife steht allen Lebens Beginn! —

Söhne der Jugend, wie heißt der Geist, der euch zertritt?

Euer Vertrauen überhörte den Schritt!

Er schleicht auf alten Sohlen und fürchtet das Licht!

Euer Fuß aber ist behend und euer Auge offen dem Licht!

Darum waret ihr taub und sahet den Geist, der euch erwürget, nicht!

Eine Nacht unter der Erde, die ewige Mutter umkrallt,

Gibt euch zurück der erneuten Jugend Gewalt.

Die Weisheit haucht euch an, und euer Geist wird hell.

Das ist er! Dort schwebt er, der Geist, der euch zerschlug,

Der nach Jugend und Leben nicht frug!

Ihr umklammert ihn fest — ich seh's — mit knochiger Hand,

Ihr presst den Ruf — ich hör's — durch die lockeren Schollen

empor ins blühende Land:

"Wir haben den Würgergeist, den Geist der geifernden Weisheit

erkannt!

Seine Türme sollten wir schützen, seine Tore haben wir eingerannt! Wir halten den Griff ihm an der Kehle.

— Der toten Jugend Bündnis! —

Nur zuckt er noch leis, der Geist der kalten Befehle! Brüder der Jugend! Euch gilt der Zukunft Land! Fasst an! Hier ist das gerissene Ende! Knüpft das umschlingende Band!

Des Feindes eiserne Rüstung zerschmilzt im Brand!

Des gestauten Lebens Lauf:

Die Kraft, wir senden sie euch hinauf!

Verdoppelt wird eurer Augen Licht!

Verdoppelt der Mut, der die tönerne Herrschaft zerbricht!

Jugend ist Jugend! Deutsch oder Welsch gilt nicht!

Wir liegen eng geschichtet im gleichen Grab!

Der gleiche Geist stieß uns vom Leben hinab!

Brüder des Atems, vergesset das Leben nicht!

Geopfert für euch! Wir streben durch euch zum Licht!

Der Tod der Lebenserwürger ist der lebenden Jugend heilige Pflicht!"

